

Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **97 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ETH Zürich: Digitale Karten

Das Zauberwort heisst «Geographisches Informationssystem» oder GIS. Dank der Computertechnologie können damit die unzähligen statistischen und numerischen Daten, die die komplexe Situation auf unserer Erdoberfläche belegen, visualisiert und für Analysen und praktische Anwendungen nutzbar gemacht werden; als dreidimensionale Geländedarstellungen, Analysen mit individuell ausgewählten Parametern, Animation von Naturphänomenen und vieles mehr. Eine wichtige Rolle bei der Visualisierung dieser Informationen spielt die digitale oder elektronische Karte.

Die Frage, ob auch in Bibliotheken, mit ihren fast ausschliesslich aus Schrifttum bestehenden Beständen, neue Informationsbereiche mit Bildinformation aufgebaut und angeboten werden sollen, hat die ETH-Bibliothek schon früh bejaht, und mit dem Einstieg der Kartensammlung in den Bereich der digitalen Karten ist nun ein erster Schritt realisiert.

Angebote an elektronischen Karten

Nach einer ersten Realisierungsphase steht den Kunden und Kundinnen bereits ein umfassendes Serviceangebot zur Verfügung:

- Auf rund 40 CD-ROM werden die verschiedensten Themen angeboten: Landes- und Weltatlanten, Stadtpläne, Strassenatlanten, thematische Datenbanken, Weltklimadatenbank, geographische Namenregister, Planeten, Landeskarte der Schweiz 1:100 000.
- Für die Arbeit mit geographischen Informationssystemen stehen bereits einige GIS-Produkte zur Verfügung, wie etwa die Digital Chart of the World (DCW), die Eurostat-Regiomap, der CH-Atlas der Schweiz, die Landeskarte eins zu einer Million sowie einige Datensätze des Bundesamtes für Statistik.
- Mit dem von der Kartensammlung aufgebauten Internet-Suchinstrument «Die Welt der Karten» lassen sich weltweit digitale Karten- und Raumdarstellungen im Internet aufspüren und weitere Informationen aus dem Bereich der Karten finden (<http://www.maps.ethz.ch>).
- Die «Virtual Library Eduard Imhof» im Internet, mit wissenschaftlicher Unterstützung von Viola Imhof aufgebaut, ist ein einmaliges Produkt mit über 100 digitalen Bildern von Originaldokumenten des Kartographen, ergänzt mit biographischen Informationen und Literaturnachweisen (<http://www.maps.ethz.ch/imhof.html>).
- Der elektronische «Atlas der Schweiz», ein Projekt des Institutes für Kartographie, welches weltweit mit Interesse verfolgt wird, kann in einer ersten Version am Computer gesichtet und ausprobiert werden.

- Die Metadatenbank SIK-GIS gibt umfassend Auskunft über die in Bundesstellen und Kantonen vorhandenen digitalen Raumdaten und Geographischen Informationssysteme. (Auskünfte: Tel. 01/632 21 90.)

Dr. Jürg Bühler

FIG: Ständiges Sekretariat und Direktoren



FIG-Direktor Markku Villikka.

Auf 1. Januar 1999 hat die Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure (FIG) ein ständiges Sekretariat und einen Direktor erhalten. Das Sekretariat befindet sich in Kopenhagen beim «Den danske Landinspektorförening» (DdL). Direktor des ständigen Sekretariats ist Markku Villikka aus Finnland, 1994–98 Präsident der FIG-Kommission 8. Als Direktor für die Zusammenarbeit FIG/UNO wurde Ian Williamson, 1994–98 Präsident der FIG-Kommission 7, bestimmt.

FIG appoints director

The International Federation of Surveyors (FIG) has announced the appointment of Markku Villikka from Finland as Director of the permanent office which FIG will establish in Copenhagen on 1 January 1999.

Working closely with the seven members of FIG's governing Bureau, the Director will be responsible for providing administrative support to FIG's members; co-ordinating FIG's technical work; and promoting and marketing FIG and its activities.

Markku Villikka is already well-known in international surveying circles. From 1990–1998 he served as vice-chair and then as chair of FIG Commission 8 (spatial planning and development); and he was responsible for organising the Commission's programme at the international congress of surveyors (FIG'98) in Brighton in July. He is also Secretary-General of the Comité de Liaison des Géomètres Européens and President of the Association of Finnish Surveyors (Maanmittausinsinöörien Liitto ry MIL).

He graduated with a Masters degree in surveying engineering from the Helsinki University of Technology in 1983 and worked initially as a land use planner and project leader in the private sector. He moved to the Municipality of Hollola in 1989, where he is currently head of the department of technical infrastructure and spatial planning and responsible for the strategic planning of a municipality of over 20 000 inhabitants.

Commenting on this new appointment FIG President Peter Dale said «I am delighted that someone who has a proven commitment to the work of FIG will be taking up a post that is crucial to its future development. The establishment of a permanent office is probably the greatest challenge FIG has taken up in its 120 year history. In Markku Villikka we will have a Director whose skills will enable him not only to respond to this challenge and but also to play a key role in helping to develop the profession in a developing world».

Geoengineering Gipfeltreffen in Luzern

Das 4. jährliche Bentley Geoengineering Gipfeltreffen wird zum ersten Mal in Europa organisiert. Die Tagung wird vom 18.–19. Februar 1999 in Luzern stattfinden. Das Thema des diesjährigen Gipfeltreffens lautet: «Deploying the Geoengineering Continuum: Putting Java on the Map».

Die Einführung erfolgt durch FIG-Präsident Dr. Peter Dale, Professor für Landinformation Management der Abteilung Geomatic Engineering an der University College of London. Dale behandelt den Wert der Landinformationen für ökonomische Entwicklung und die Notwendigkeit eines modernen nationalen Katasters. Er macht anschaulich, wie Technologie Landinformationen verändert und wie sie den Anforderungen der Bürger entgegenkommt. Gastsprecher ist Jack Pellicci, Vizepräsident Oracle Corporation. Pellicci ist zuständig für den Global Public Sector und leitet die Bereiche Strategie, Marktentwicklung und strategische Partnerschaften im Behördenbereich. In verschiedenen Workshops werden internationale Sprecher von Organisationen aus den Bereichen Land Information Management, Energie- und Versorgungsunternehmen sowie Bahn-, Umwelt- und andere Behörden ihre Geoengineering-Projekte vorstellen.

Weitere Informationen:

Bentley Schweiz AG
Tel. 056/483 40 21

<http://www.bentley.com/geosummit>